

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 156 (1990)
Heft: 9

Artikel: Einsätze, Einteilungen und Aufgaben der Angehörigen des MFD
Autor: Zahn, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-60332>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aber auch engagiert und mitverantwortlich handeln kann, ist so vielfältig wie nie zuvor. Viele dieser Angebote haben durchaus mit Verantwortungsbewusstsein gegenüber Staat und Gesellschaft zu tun (Beispiel: Umweltschutz, Antirassismus, Gleichberechtigung usw.). Aber: Für die Verantwortlichen im Bereich der Landesverteidigung sind diese Gruppierungen «Konkurrenten auf dem Personal-Beschaffungsmarkt». Werbung für den MFD findet deshalb nicht im geschützten Raum statt. Sie muss sich – wie jede andere Massenkommunikation – in einer informations- und reizüberfluteten Umwelt bewähren. MFD-Werbung muss sich zudem gegenüber diesen Konkurrenten profilieren.

Einflussfaktor 6: Der Mann (in seinen verschiedensten Funktionen) spielt eine wichtige Rolle bei der Entscheidungsfindung einer Zielperson

Auch der Faktor «Mann» begleitet den 50jährigen steinigen Weg der Personalwerbung für den MFD. Aber weder der Mann noch sein Einfluss auf die junge Frau in ihrer Entscheidungsphase «MFD ja oder nein» können und sollten wir durch PR + Werbung zu ändern versuchen, weil PR + Werbung dies gar nicht zu leisten vermag. Was Werbebotschaften aber bewirken können, ist, die Frau zu mehr Eigenverantwortung zu motivieren. Das stärkt ihre Eigenständigkeit und ihre Selbstbehauptung, ohne Angst haben zu müssen, ihre «Fraulichkeit» (was immer darunter verstanden wird) zu verlieren. Selbständige Frauen sind partnerschaftsfähig. Männer, denen man Partnerschaft mit der Frau anbietet, gehen möglicherweise aus Höflichkeit, nicht aber aus Überzeugung darauf ein. Betrachtet man die Werbeaktivitäten für den FHD/MFD durch alle die Jahre hindurch, so kommt dieser Selbstbehauptungswille und die Fähigkeit zur Partnerschaft deutlich zum Tragen. Der FHD/MFD hat sich in der Werbung nie zu rechtfertigen versucht, hat sich nie geschämt, von dem zu reden, was der FHD/MFD will und muss. Und das ist gute Werbung. Auch wenn sie die psychologischen Barrieren zum FHD/MFD-Beitritt nie ganz beseitigen konnte, die gesellschaftlichen Vorurteile nicht aus der Welt geschafft hat und die traditionelle Rollenverteilung noch immer besteht. Die FHD/MFD-Werbung + PR hat, wie der militärische Frauendienst in seiner Gesamtheit, zur heutigen, verbesserten Stellung der Frau viel beigetragen.

Bekannte Einflussfaktoren sind das eine, knappe Werbebudgets das andere

Werbung kostet Geld, und darüber soll auch noch kurz geredet werden. Die finanziellen Mittel für FHD/MFD-Werbung waren und sind heute noch knapp und werden es bleiben. In Franken ausgedrückt: Zu Anfang ein paar Tausend, ab Mitte der siebziger Jahre von 40 000.– langsam bis heute auf rund 400 000.– pro Jahr steigend. Das ist wenig im Vergleich zu den Werbebudgets der Wirtschaft und der Industrie, das kann als viel empfunden werden im Vergleich zum «Ertrag». Der Geldgeber und der Werbeverantwortliche betrachten dies immer aus unterschiedlichen Perspektiven und können sich kaum je einig werden. Aus dieser Not hat der FHD und später der MFD eine Tugend gemacht: Er hat seine Angehörigen zu PR-Trägern ver-

pflichtet, und diese haben die Rolle engagiert und sehr oft erfolgreich wahrgenommen. Die Mund-zu-Mund-Propaganda der begeisterten und motivierten FHD/MFD-Angehörigen und die Werbeaktivitäten der FHD/MFD-Verbände und deren Mitglieder bilden seit Bestehen die wichtigste, unersetzlichste und möglicherweise tragfähigste Säule, auf der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wirksam werden. Ein Rückblick auf 50 Jahre Werbung + PR für den FHD/MFD soll deshalb abschliessen mit dem symbolischen Überreichen eines Riesen-bunten-Blumenstrausses und einem herzlichen Dank an die vielen tausend ehemaligen und heutigen FHD/MFD-Angehörigen, die mit tollen Ideen, Begeisterungsfähigkeit und Mut, aber auch mit Wissen und Können für die Organisation geworben haben: Möge dem MFD diese grossartige Unterstützung an der Basis auch in Zukunft erhalten bleiben.

Einsätze, Einteilungen und Aufgaben der Angehörigen des MFD

Die nachfolgenden Ausführungen sollen einen Überblick über den Bestand des Militärischen Frauendienstes, die Funktionszugehörigkeit sowie die Aufgabenzuteilung seiner Angehörigen geben. Mit Stand per 31. Mai 1990 wurden sie vom Chef der Administration MFD, Heinz Zahn, 38, speziell für dieses Heft zusammengestellt und kommentiert. Militärisch ist der Verfasser als Major der Versorgungstruppen im Stab Art Rgt 3 eingeteilt.

Heinz Zahn

Die Dienststelle MFD verwaltete am 31. Mai 1990 gesamthaft 2844 Angehörige des MFD. Dieser Gesamtbestand setzt sich wie folgt zusammen:

- 259 Offiziere
- 82 höhere Unteroffiziere
- 497 Unteroffiziere
- 2006 Soldaten

Davon sind insgesamt 2280 Angehörige des MFD bei der Truppe eingeteilt. Weitere 564 Angehörige sind der Personalreserve zugeteilt bzw. momentan von der Instruktionsdienstpflicht befreit.

Mit diesem Effektivbestand wird zurzeit leider der Sollbestand von 3964 Frauen nicht erreicht. Dazu ist gleichzeitig festzuhalten, dass – aufgrund der Freiwilligkeit sowie gewisser äusserer Umstände – die Bestände des MFD einer stetigen Wellenbewegung unterworfen sind. So ist es möglich, die Statistik beweist es, dass die An-

meldezahlen innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne um das Mehrfache zunehmen können. Der momentan tiefe Bestand darf somit eher nicht als aussergewöhnlich eingestuft werden.

Die folgenden Aufgabenbeschriebe der einzelnen Funktionen müssen aus naheliegenden Gründen knapp gehalten werden. Sie beschränken sich auf die primären fachtechnischen Aufgaben. Zu den Einteilungen ist zu vermerken, dass – mit Ausnahme der Angehörigen der San Trsp Kp MFD – sämtliche Angehörige des MFD in gemischten Formationen eingeteilt sind.

Der 1. Januar 1991 wird für den Militärischen Frauendienst zahlreiche Neuerungen wegen Änderungen der Truppenordnung mit sich bringen (neue Formationen, Auflösung bisheriger Formationen, neue Funktionsbezeichnungen, Einführung neuer Funktionen für Angehörige des MFD). Aus diesem Grunde sind diese Änderungen jeweils vermerkt.

Einsatzmöglichkeiten für Angehörige des MFD

Motorwagendienst



Funktionsbezeichnung:
Motf Of MFD; Motf Uof MFD; Motf MFD.

Ferner: Kdt einer San Trsp Kp MFD.

Einteilungsmöglichkeiten:
Stäbe AHQ Abt; AHQ Kp; AK Stabskp; San Trsp Kp MFD.

Aufgaben:
Personen- und Warentransporte mit Fz bis 3,5 t (bis 6 t); Patiententransporte; Wartung der Motfz.

Eingeteilte AdA (Angehörige der Armee):

San Trsp Kp MFD:
13 Einh Kdt; 40 sub Of; 23 höh Uof;
98 Uof (davon 13 Kü Chefs); 404 Sdt
(davon 30 Kochgeh, 3 Four Geh):

Total 578 AdA.

Übrige Stäbe und Einh:
1 Hptm; 6 sub Of; 1 höh Uof; 20 Uof;
76 Sdt: *Total 104 AdA.*

Feldpostdienst



Funktionsbezeichnung:
FP Uof MFD; FP Sekr MFD.
Die Weiterausbildung zum Offizier ist für Angehörige des MFD nicht möglich.

Einteilungsmöglichkeiten:
Feldposteinheiten.

Aufgaben:
Nach- und Rückschub von Postsendungen im Militärdienst; Auskunftserteilung und Vermittlung von Telefongesprächen im Büro Schweiz.

Eingeteilte AdA:
2 höh Uof; 25 Uof; 75 Sdt:
Total 102 AdA.

Administrativer Dienst



Funktionsbezeichnung:
Kanzleiof MFD; Kanzleiuof MFD;
Kanzlist MFD (ab 1.1.91: Chef Triage MFD [Major]; Kanzleichef MFD [Hptm]; Stabssekr MFD [sub Of]; Sekr Uof MFD; Sekr MFD).

Einteilungsmöglichkeiten:
Stäbe AK Rgt; Stab AHQ Rgt; Stäbe AHQ Abt; AHQ Kp; AK Stabskp; Ter Zo Stabskp; Stabskp FF Trp; A Stab.

Aufgaben:
Ausfertigung militärischer Dokumente; Einsatz der Bürogeräte der Stäbe und Einh; Aufrechterhalten eines leistungsfähigen Kanzleibetriebes; Zusammenarbeit mit den Dienstchefs der Stäbe.

Eingeteilte AdA:
2 Hptm; 15 sub Of; 1 höh Uof; 40 Uof;
83 Sdt: *Total 141 AdA.*

Sanitätsdienst



Zum Sanitätsdienst bzw. den Sanitätsstruppen werden auch die San Trsp Kp MFD gerechnet, die jedoch in dieser Aufstellung und zur besseren Übersicht beim Motorwagendienst aufgeführt sind.

Funktionsbezeichnung:
Spit Betreu Of MFD; Spit Betreu Uof MFD; Spit Betreu MFD.

Einteilungsmöglichkeiten:
Stäbe Spit Rgt; Spit Stabskp.

Aufgaben:
Betreuung von Patienten im Bereiche ihres sozialen Umfeldes (Verbindung mit den Angehörigen des Patienten, mit Fürsorgeinstitutionen, Versicherungen usw.); Verbesserung der körperlichen Unabhängigkeit der Patienten in den Tätigkeiten des täglichen Lebens (Essen, Schreiben, An- und Auskleiden, Ausscheidungen); Beurteilen des Erfolges, Organisieren von Gruppen, Beschaffen von Hilfsmitteln, Anleiten zu sinnvollen Beschäftigungen.

Eingeteilte AdA:
4 Hptm; 11 sub Of; 20 Uof; 124 Sdt:
Total 159 AdA.

Kochdienst



Funktionsbezeichnung:
Kü Chef MFD; Kochgeh MFD.

Einteilungsmöglichkeiten:
San Trsp Kp MFD; A Stab.

Aufgaben:
Zubereitung der Mahlzeiten für die Truppe in stationären Küchen und unter erschwerten Bedingungen; Anwendung der Kenntnisse über die Ernährungslehre.

Eingeteilte AdA:
In den San Trsp Kp MFD und im A Stab sind 21 Kü Chefs MFD und 58 Kochgeh MFD eingeteilt. Diese AdA sind in den Beständen der entsprechenden Einh eingerechnet.

Territorialdienst

Betreuungsdienst



Funktionsbezeichnung:
Betreu Of MFD; Betreu Uof MFD;
Betreu MFD.

Einteilungsmöglichkeiten:
Stäbe Ter Zo; Betreu Stabskp.

Aufgaben:
Übernahme und Beherbergung ausländischer Militärpersonen (Inter-

nierte, Kriegsgefangene); Unterstützung der zivilen Instanzen und Hilfsorganisationen bei der Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen und Obdachlosen.

Eingeteilte AdA:
5 Hptm; 13 sub Of; 26 Uof; 94 Sdt;
Total 138 AdA.

Warndienst (bis 31.12.90)



Funktionsbezeichnung:
Warnof MFD; Warnuof MFD; Pi MFD (ab 1.1.91: Nof MFD; Na Uof MFD; Na Sdt MFD).

Einteilungsmöglichkeiten:
Stab Warnrgt; Stäbe Warnbat; Warnkp.
Ab 1.1.91: Stäbe Ter Zo; Stäbe Ter Kr; Ter Reg; Stadtkdo; Stabskp Ter Zo; Ter Kr; Ter Reg.

Aufgaben:
Nachrichtenbeschaffung und -verarbeitung (Interpretation, Darstellung, Weiterleitung von Meldungen im territorialdienstlichen Bereich); Bedienung von EDV-Übermittlungsgeräten in Untertag-Anlagen.

Eingeteilte AdA: 5 Hptm; 13 sub Of; 4 höh Uof; 31 Uof; 84 Sdt;
Total 137 AdA.

Übermittlungsdienst



Funktionsbezeichnung:
Uem Of MFD; Uem Uof MFD; Betr Pi MFD (ab 1.1.91: Uem Of MFD [Zen]; Uem Uof MFD [Zen]; Uem Pi MFD [Zen]).

Einteilungsmöglichkeiten:
Stäbe Uem Rgt; Stäbe AK Rgt*; Stäbe Uem Abt; Betr Kp (bis 31.12.90); Uem Kp; Fest und R Uem Kp (ab 1.1.91).

* (Es handelt sich um Funktionen für einen «Of MFD». Dieser kann Kanzleiof, Uem Of oder Motf Of sein. Es handelt sich nicht um einen reinen Uem Of-Platz.)

Aufgaben:
Einrichten interner Tf-Installationen in Kommandoposten; Bedienung der Tf Zen in Kommandoposten; Übermittlung von militärischen Meldungen und Befehlen per Telefon und Kryptofax.

Eingeteilte AdA:
1 Hptm; 15 sub Of; 5 höh Uof; 40 Uof; 140 Sdt;
Total 201 AdA.

Brieftaubendienst



Funktionsbezeichnung:
Bft Of MFD; Bft Uof MFD; Bft Sdt MFD.

Einteilungsmöglichkeiten:
Uem Kp; Fest und R Uem Kp (ab 1.1.91); Ter Uem Kp (ab 1.1.91).

Aufgaben:
Aufzucht, Pflege und Training der

Brieftauben; Weiterleitung der durch Bft übermittelten Meldungen; Erteilung von Anweisungen an die Benutzer von Bft über deren Handhabung und Einsatz.

Eingeteilte AdA:
10 sub Of (Weiterausbildung nicht möglich); 5 höh Uof; 27 Uof; 159 Sdt;
Total 201 AdA.

Funktionen bei den Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Flieger-Beobachtungs- und Meldedienst



Funktionsbezeichnung:
Aw Of MFD; Aw Uof MFD; Aw MFD.

Einteilungsmöglichkeiten:
Stab FIBM Rgt; Stäbe FIBM Abt; FIBM Kp; Stäbe Flpl Abt; Flpl Stabskp.
Ab 1.1.91: Stäbe FF Na Rgt; Stäbe FF Na Abt; FF Na Kp; Stäbe Flpl Abt; Flpl Stabskp.

Aufgaben:
Verarbeitung (Interpretation, Darstellung, Weitergabe) von Meldungen. Bedienung von Übermittlungs- und EDV-Geräten in Untertag-Anlagen.

Eingeteilte AdA:
1 Major; 6 Hptm; 16 sub Of; 5 höh Uof; 55 Uof; 177 Sdt; *Total 260 AdA.*

Radar



Funktionsbezeichnung:
Radarof MFD; Radaruof MFD; Radarsdt MFD.

Einteilungsmöglichkeiten:
Stäbe FF Na/Uem Rgt; Stäbe FF Na Abt; FF Na Kp.

Aufgaben:
Bedienung von EDV- und Übermittlungs-Geräten;
Assistentin des Einsatzleiters.

Eingeteilte AdA:
2 Majore; 2 Hptm; 5 sub Of; 1 höh Uof; 8 Uof; 31 Sdt; *Total 49 AdA.*

Übermittlungsdienst



Funktionsbezeichnung:
Tf Of MFD; Tf Uof MFD; Tf MFD.

Einteilungsmöglichkeiten:
Stab FF Na/Uem Rgt; Stäbe FF Uem Abt; Fl Fk Kp.

Aufgaben:
Bedienung der Telefonzentralen und Fernschreiber; Übermittlung von Befehlen und Weisungen.

Eingeteilte AdA:
4 sub Of; 1 höh Uof; 7 Uof; 39 Sdt;
Total 51 AdA.

Weitere Einteilungsmöglichkeiten und Funktionen

Einteilungsmöglichkeiten

Einteilung im Armeestab:

Zahlreiche Angehörige des Militärischen Frauendienstes sind im Armeestab eingeteilt. Diese Einteilungen erfolgen in der Regel unabhängig von der ursprünglich bekleideten Funktion sowie vom Grad. Kriterien für diese Einteilung sind namentlich:

- zivile Kenntnisse bzw. der ausgeübte Beruf;
- militärische Vorkenntnisse;
- zivile Tätigkeit (Arbeitgeber).

Zurzeit sind in 24 Formationen des Armeestabes Angehörige des MFD eingeteilt. Dabei sind besonders zu erwähnen:

- der Armeestabteil, der in Zeiten von erhöhten strategischen Lagen die Aufgaben der Dienststelle MFD übernimmt. Diesem Armeestabteil obliegen die folgenden Aufgaben:

Weiterführung der Arbeiten der Dienststelle MFD bezüglich Leitung des MFD, Rekrutierung und Aushebung, der Organisation von Rekruten- und Kaderschulen, des Personellen der Truppe. Ferner fällt auch die Verbindung zum Armeekommando (KP H und E) in den Kompetenzbereich dieses Armeestabteils.

Zurzeit sind eingeteilt: 1 Chef MFD A (Brigadier); 1 Stv Chef MFD; weitere 3 Offiziere; 6 Sdt: *Total 11 Ada.*

- der Armeestabteil, der zur Verfügung des Chefs MFD A steht. In diesen Armeestabteil werden Angehörige des MFD sämtlicher Grade und Funktionen eingeteilt. Den Angehörigen dieses Astt obliegt die Weiterführung von Schulen des MFD nach AK-Mob in organisatorischen und ausbildungstechnischen Belangen.

Zurzeit sind eingeteilt: 18 Of; 11 höh Uof (davon 1 Adj Uof); 14 Uof; 57 Sdt: *Total 100 Ada.*

In 22 weiteren Armeestabteilen, darunter der Abteilung Presse- und Funkspruch, die für die Information der Bevölkerung zuständig ist und im Prinzip die Aufgaben von Presse, Radio und Fernsehen übernehmen soll, sind insgesamt 10 Of, 11 höh Uof und Uof sowie 8 Sdt eingeteilt:

Total 29 Ada.

Funktionen

Chefs MFD:

In den Stäben der Armeekorps (Oberst), der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen (Oberst), der Territorialzonen (Oberstleutnant), der Flugplatzbrigade (Oberstleutnant; ab 1.1.92) sowie des AHQ Rgt (Major) sind Chefs MFD eingeteilt. Dieser

Dienstchefsfunktion fallen die folgenden Aufgaben zu:

- Beratung der Kommandanten in MFD-spezifischen Angelegenheiten;
- Überwachung des fachtechnischen Einsatzes der in unterstellten Stäben und Einheiten eingeteilten Angehörigen des MFD;
- Überwachung und Förderung der Ausbildung der Angehörigen des MFD.

In dieser Funktion sind zurzeit eingeteilt: *Total 13 Ada.*

Weitere Funktionen per 1.1.91

Per 1.1.91 stehen zudem die folgenden Funktionen für Angehörige des MFD offen:

- ACS Offiziere in den Stäben der Ter Zo Stabsbat (sub Of), San Bat (Hptm), Ter Zo (Major) und als Chef ACSD (Oberstlt) in den Stäben der Ter Zo. Bereits sind zwei Of als Of z Vf Kdt eingeteilt: *Total 2 Ada.*

- Nachrichtenoffiziere MFD in den Stäben der Fl Rgt und Armeestab (Hptm) sowie in den Stäben Mob Pl, Flwf Br und im Armeestab (Major). Bereits heute sind 4 Of als Of z Vf Kdt eingeteilt: *Total 4 Ada.*

- Feldprediger MFD, Diakon MFD und Pastoralassistent MFD im

Hauptmannsgrad in den Stäben der Spit Abt sowie im Armeestab.

- Katastrophenhundeführer MFD (Sdt und Uof) in den Ter Zo Stabskp.

Personalreserve MFD

Einteilung nach Erfüllung der Instruktionsdienstpflicht:

Angehörige des MFD werden nach Erfüllung der Instruktionsdienstpflicht der Personalreserve bis zum Erreichen der Altersgrenze für die Entlassung aus der Wehrpflicht zugeteilt.

Der Personalreserve sind zurzeit 8 höh Uof, 23 Uof und 55 Sdt zugeteilt:

Total 86 Ada.

Befreiung von der Wehrpflicht: Angehörige des MFD werden auf schriftlich begründetes Gesuch hin von der Instruktionsdienstpflicht befreit, wenn sie Kinder oder pflegebedürftige Familienangehörige zu betreuen haben. Die Befreiung von der Instruktionsdienstpflicht darf ununterbrochen nicht länger als zehn Jahre dauern.

Offiziere werden zur Verfügung des Bundesrates (gem. Art. 51 MO) gestellt.

Von diesem Recht machen zurzeit 17 Of, 67 Uof und 394 Sdt Gebrauch:

Total 478 Ada.

MFD? – Was sind denn das für Frauen!

Was und wer nicht der gängigen Norm entspricht, wird gerne mit einem oder gleich mehreren Etiketts versehen. So auch die Schweizerinnen, welche sich jemals für die militärische Landesverteidigung, insbesondere den FHD/MFD eingesetzt haben. Was hat es mit diesen Frauen auf sich? Sind sie besser oder schlechter als ihr Ruf? Diesen Fragen ist die Autorin, Susanne Brüderlin, 46, Hausfrau und Studentin der Psychologie, in ihrer Lizentiatsarbeit nachgegangen und hat deren Inhalt speziell und erstmalig für diese Publikation zusammengefasst. Oberleutnant Brüderlin steht dem Astt 469.9 als Aushebungsoffizier zur Verfügung und ist seit 1965 beim FHD/MFD.

Susanne Brüderlin

Vor-Urteile

Frauen haben sich zu allen Zeiten im Rahmen der Landesverteidigung engagiert, wie Stüssi (1989) nachweisen konnte. Immer wenn «Not am Mann war», wurden die Frauen aktiv, um sich hernach wieder in die Häuslichkeit zurückzuziehen und entsprechend dem weiblichen Rollenbild sich abseits der Öffentlichkeit zu betätigen. So kam auch kurz vor Ausbruch des

Zweiten Weltkrieges das Hilfsangebot der Frauen sehr gelegen, aber obwohl sich der FHD am Vorbild der finnischen Lottas orientierte, erreichte er nie dessen Popularität und Anerkennung, weder als Organisation noch auch die einzelne FHD.

Man fürchtete schon während des Krieges um die «natürliche» *Feminität, Häuslichkeit und Fürsorge* (Haltiner und Meyer, 1982) als der tragenden Werte der Frau. Der Ausdruck «Flintenweib» wurde damals geprägt. Gegner, vor allem führende Offiziere des Generalstabs, wollten keine «Amazonentruppe», dies entspreche